

**KATHOLISCHE PFARREI GREIFENSEE–NÄNIKON–WERRIKON****Eindrücke vom Pilgern nach Santiago de Compostela**

Zu siebt begaben wir uns vom 8. bis 15. Oktober mit unseren Rucksäcken auf den «Camino francés» zu Fuss von Sarria nach Santiago de Compostela. Auf den knapp 120 km auf fünf Tagesetappen verteilt kamen wir in Kontakt mit der galizischen Natur, mit vielen Mitpilger/-innen aus der ganzen Welt – ob ebenfalls zu Fuss, mit dem Velo, Esel, Hund, Ross oder der Kutsche – und mit uns selbst.

Viele Eindrücke bleiben uns in Erinnerung:

- «Die Landschaft war wunderschön. Verschiedene Wälder. Den Duft von Eukalyptus fand ich wunderbar. Morgens die Stimmung beim Losziehen habe ich sehr genossen. Grosse Gastfreundschaft – überall willkommen.»
- «Ich war etwas skeptisch, ob ich in der Gruppe auch meine persönliche Ruhe finden würde. Es war optimal und ich konnte wie bei meiner letzten Pilgerreise die Gruppe und das «Einsame» geniessen. Die Impulse und das Singen waren für mich sehr schön und manchmal auch emotional.»
- «Eine Reise hinein in meine Seele. Laufen mit Flügeln an den Füssen. Ruhe, Tränen, Laufen mit einem Lächeln im Gesicht. Die innere Stärke spüren. Am richtigen Ort sein.»
- «Ich freue mich, wie der eigene Körper «mitmacht.»
- «Ein Highlight war die galizische Frau, die beim Konzert der Strassenmusiker am Platz vor der Kathedrale aus dem Rollstuhl aufstand, von den Menschen neben ihr gestützt wurde und zutiefst glücklich mitsang.»
- «Die morgendliche Stille in der Kathedrale am Abreisetag tat mit gut.»
- «Als Liebhaber von Sakralgebäuden war ich von den vielen verschlossenen Kirchen enttäuscht.»
- «Es war ein lustiges Unterwegssein.»
- «Mit den Camino-Erfahrungen vor 15 Jahren hat der Weg durch die «Pilgermaschinerie» seine spirituelle Kraft verloren.»
- «Schön, dass die deutsche und französische Pilgerseelsorge geistlich-spirituelle Angebote in Santiago organisieren. Die spanische Kirche bietet ausser dem sehr traditionellen Gottesdienst nichts an.»
- «Als Belohnung für die grosse Leistung die Pilgerurkunde überreicht zu bekommen, war ein besonderer Moment.»
- «Die Begegnungen und Gespräche untereinander, aber auch mit kleinen Gruppen und Einzelpilger/-innen bleiben mir im Gedächtnis, so mit Edith aus dem Vorarlberg, Michelle aus Alaska, zwei «jungen» Männern von Sizilien, dem jungen Paar von Martinique sowie mit Mauro, Claudio und Ted aus Bologna.»

Magnesium, Pilgermenü, Wi-Fi-Passwörter, das Wort «eigentlich» sowie vino tinto e blanco (Rotwein und Weisswein) «begleiteten» uns die gemeinsamen Tage. Blasen an den Füssen blieben im Gegensatz zu vergangenen Pilgerreisen aus. Und auch das Wetter zeigte sich bis auf wenig Nieselregen von seiner sonnigeren Seite. Es waren unvergessliche Tage mit vielen Begegnungen – ein «buen camino».

Regula, Laura, Antonella, Hella, René, Franz, Gregor

**Veranstaltungen**

Die Spurguppe Spiritualität und Erwachsenenbildung lädt Interessierte herzlich ein zur gemeinsamen Teilnahme an den folgenden zwei Veranstaltungen:

**«Er hat alles gut gemacht!»
(Mk 7,37)**

Heilungserzählungen im neuen Testament mit Dr. theol. Marie-Louise Gubler

Mittwoch, 26. Oktober, 19 – 21 Uhr
Zentrum christliche Spiritualität Zürich
(Werdstrasse 53, Haus Werdgarten, Zürich)
Kosten: Fr. 15.–.

Treffpunkt: 17.45 Uhr, Bahnhof Nänikon-Greifensee. Billett bitte selbst lösen, keine Anmeldung nötig.

«Hätt ich doch...!»

Was Sterbende am meisten bereuen.
Podium mit Musik, anschl. Apéro

Dienstag, 1. November, 19 – 20.30 Uhr
Stadthaus Zürich, Eingangshalle
(Stadthausquai 17, Zürich)
Kosten: Der Eintritt ist gratis.

Anmeldung:
Bis 20. Oktober ans Pfarramt,
Telefon 044 940 89 57,
kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch

Treffpunkt: 17.45 Uhr, Bahnhof Nänikon-Greifensee. Billett bitte selbst lösen.

Vorschau:**Kino im Klairs Nänikon:
«Der Hals der Giraffe»**

Am Freitag, 4. November, um 19.15 Uhr heisst es wieder: «Film ab!» Zum ersten Mal im Vereinslokal Klairs, Bühlgasse 16, Nänikon.

Türöffnung: 19 Uhr
Filmstart: 19.15 Uhr

Kein Eintritt, Kollekte und Verkauf von Snacks und Claro-Produkten.
Im Anschluss Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch.